



Aktuelles

Cleidokraniale
Dysplasie

Wie auffällige dentale Befunde zum entscheidenden Hinweis auf ein genetisches Syndrom werden können, zeigt Dr. Olena Golubenko anhand eines Patientenfalls.

Wissenschaft & Praxis ➤ Seite 6

Rechtliche
Neuerungen

Wertvolle Praxistipps für den kieferorthopädischen Praxisalltag bei Haftung und Honorar gibt die Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht Suejla Ajradini.

Wirtschaft & Recht ➤ Seite 18

Die Causa VZB

Prof. Dr. Sebastian Geissel ordnet den Fall des Versorgungswerks der Zahnärztekammer Berlin aus der Perspektive eines Finanzexperten ein.

Wirtschaft & Recht ➤ Seite 20

Kurz notiert

Kein Ethanolverbot

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) entschied: kein Ethanolverbot, für Desinfektionsmittel. Zuvor stand eine CMR-Einstufung im Raum, die nach Einschätzung vieler in der Debatte zu erheblichen Engpässen bei Hand- und Flächen-desinfektionsmitteln geführt hätte – unter anderem in Krankenhäusern und Zahnarztpraxen. (Quelle: Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V. ec.europa.eu)

Möglichkeiten und Grenzen der kieferorthopädischen
Camouflage-Behandlung (Teil 1)

Patienten mit skelettaler Klasse III

Ein Beitrag von Prof. Dr. Bashar Muselmani.



Patient mit einer skelettalen Klasse III. In der Nivellierungsphase der Camouflage-Behandlung wurden im Ober- und Unterkiefer folgende Bögen eingesetzt: 0.013" CuNiTi.

Die Therapie skelettaler Dysgnathien stellt insbesondere bei erwachsenen Patienten eine große Herausforderung dar. Während bei ausgeprägten skelettalen Diskrepanzen die kieferorthopädisch-chirurgische Kombinationsbehandlung als Goldstandard gilt, existiert ein klinisch relevantes Spektrum sogenannter Borderline-Fälle, bei denen sowohl eine chirurgische

als auch eine rein kieferorthopädische Therapie infrage kommt.^{1,9,10} Die kieferorthopädische Camouflage-Behandlung stellt in diesen Fällen eine mögliche Alternative dar, insbesondere wenn Patienten einen chirurgischen Eingriff ablehnen oder medizinische Kontraindikationen bestehen. Ziel ist es, durch dentoalveoläre Kompensationsmechanismen eine funk-

tionell stabile Okklusion und ein ästhetisch akzeptables Ergebnis zu erzielen, ohne die skelettale Basis zu verändern.

Im vorliegenden Artikel wird ein ausgewählter Fallbericht eines Patienten mit skelettaler Dysgnathie vorgestellt, bei dem initial eine kombiniert kieferorthopädisch-chirurgische Behandlung indiziert erschien, sich im Verlauf jedoch zeigte, dass eine alleinige kieferorthopädische Camouflage-Behandlung zu einem klinisch, funktionell und ästhetisch zufriedenstellenden Ergebnis führte.

Grundprinzip der
Camouflage-Behandlung

Definition

Unter Camouflage wird die dentoalveoläre Kompensation einer skelettalen Dysgnathie durch gezielte Zahnbewegungen verstanden, ohne eine Veränderung der skelettalen Kieferrelation vorzunehmen.^{4,6,8}

ANZEIGE

Innovations in orthodontics

Tiger Dental

OrthoLox plus+
Kopplungssysteme

Schnelle & sichere
skelettale Verankerung –
einfach und reversibel!



Tiger Dental GmbH

Allgäustraße 3, 6912 Hörbranz, Austria
Tel. +43(0)5574 435043, Fax +43(0)5574 435043 50
office@tigerdental.com, www.tigerdental.com

Therapieziele

- Herstellung einer funktionell stabilen Okklusion
- Erreichen eines ästhetisch akzeptablen Gesichtsprofils
- Vermeidung eines kausalen Eingriffs an der skelettalen Basis

➤ Seite 10

Change-Management
in der KFOWie Veränderung in der Praxis
wirklich gelingt

Zweiter Teil der Artikelserie „Lean Transformation in der KFO“ von Dr. Udo Windsheimer und Christian Dymek.

Die neue Software ist implementiert, die Schulungsmaßnahmen sind durchgeführt und erste Patientenfälle werden digital geplant. Dennoch zeigt sich nach einigen Wochen in vielen Praxen ein wie-

derkehrendes Muster: Ausdrucke bleiben im Umlauf, Informationen werden parallel in mehreren Systemen geführt, Schnittstellen verursachen Reibungsverluste und im Team entstehen Zweifel an der Praktikabilität des neuen Vorgehens. In solchen Situationen liegt die Ursache häufig weniger in der Technologie selbst, sondern in der unzureichenden Gestaltung des Veränderungsprozesses. Gerade in hoch ausgelasteten KFO-Praxen wird Change-Management häufig als „zusätzliche Belastung“ erlebt, weil die Veränderung auf bestehende Ineffizienzen trifft. Lean Management und Prozess-Management adressieren genau diese Schnittstelle. Sie schaffen Transparenz über End-to-End-Abläufe, reduzieren Verschwendung (z.B.

ANZEIGE

Frühjahrsaktion
vom 2.3. bis 24.4.2026

Entdecken Sie
Top-Angebote
und Neuheiten:

Tel.: +49 7231 9781-0 | info@dentalline.de | dentalline.de

➤ Seite 16

ANZEIGE

SPARK JUNIOR

mehr entdecken